

Darmstadt-Kranichstein - KH Masters 2017
CSI2*/CS1*/CSIYH1*
CDI4*/CDI1*/CDI-Y
Hessisches Berufsreiterchampionat Dressur
Qualifikation Louisdor Preis 2017
21.09. - 24.09.2017 PLS

Veranstalter: **Reitverein Kranichsteiner Hof e.V.**

Online-Nennungsschluss: 29.08.2017

Nennungen an:

NT-equiVents

Nico Troiano

Feldweg 23

63594 Hasselroth

Tel.: 06055 / 709 0042

Fax: 06055 / 907 632

Mobil: 0151 / 103 92 862

Email: info@nt-equiVents.com

Home: www.nt-equiVents.com

Vorläufige Zeiteinteilung Dressur

Donnerstag: Nachmittag: 33

Freitag: Nachmittag: 31,34

Sonntag: Vormittag: 35; Nachmittag: 32

Richter: Hartig Knapp, Peter Holler, Dr. Dietrich Plewa, Gotthilf Riexinger,
Magnus Ringmark (SWE) Alvan Tissot (FRA), Isobel Wessels (GBR)
Eddy de Wolff van Westerrode (BED)

Turnierleitung: Markus Winkler, Nico Troiano, Ralf Hartmann

Platzgrößen: Dressur : 27x68 m: ,20x60m Abreiteplatz:

NAVI-Adresse: Kranichsteiner Straße 252, 64289 Darmstadt

Besondere Bestimmungen

- Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nt-equiVents.com

Teilnehmerkreis International:

LP 1-21 = CSI2*/CS1*/CSIYH1*

LP 22-30 = CDI4*/CDI1*/CDIY

Teilnehmerkreis National (LP 31-32):

Bundesweit

Teilnehmerkreis National (LP 33-35):

LV Hessen

Geprüfte Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister und solche, die zur Ausbildung von Pferdewirten berechtigt sind und die Stamm-Mitglied eines hessischen Reitvereins sind, sowie ausländische Reiter mit denselben abgelegten Prüfungen und Gastlizenz gem. LPO und die Ihren Wirkungskreis vorwiegend in Hessen haben.

" Louisdor-Preis – Nachwuchspferde Grand Prix (FN)"

31. Dressurprüfung Kl.S* (E+2500 Euro, ZP)**

Qualifikationsprüfung zur Louisdor-Preis-Finalqualifikation

Pferde: 8-10jähr.die mind. Dressurprf. S platziert sind.

Teiln.: Aller Alterskl. LK 1 / 2 bundesweit mit deutscher Jahresturnierlizenz

Ausr: 70 Richtv: 402,B (5 Richter)

Aufg.: Intermediaire II (Edition 2017)

Nennng: 19.00 Stg: 20.00 VN:15

SF: gem. Startfolge-Tabelle 2017

32. Dressurprüfung Kl.S* (E+4000 Euro, ZP)**

(1000,800,650,500,400,300,200,150)

Nachwuchspferde Grand Prix (FN)

Qualifikation zum Finale des Louisdor-Preis 2017

Pferde: 8-10jähr.die mind. Dressurprf. S platziert sind.

Teiln.: Aller Alterskl. LK 1 / 2 bundesweit mit deutscher Jahresturnierlizenz

Startberechtigt sind die 12 besten Reiter/Pferd-Paare aus der Qualifikationsprüfung. Bei Startverzicht wird nachgerückt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in Abstimmung mit der Richtergruppe das Starterfeld geringfügig zu erhöhen. Die Paare müssen in Prfg. 1 min. 60 % erreicht haben.

Ausr: 70 Richtv: 402,B (5 Richter)

Aufg.: S10 (Kurz-Grand-Prix)

Die zwei besten Paare qualifizieren sich für das Finale des Nachwuchspferde Grand Prix (FN). Bei Doppelqualifikation eines Paares bei verschiedenen Qualifikationsprüfungen rückt der Drittplatzierte anstelle des bereits qualifizierten Paares (oder Viertplatzierte etc.) entsprechend nach. Startberechtigt im Finale sind nur Paare, die in der Qualifikationsprüfung mind. 65 % erreicht haben.

Die qualifizierten Paare sind grundsätzlich zur Finalteilnahme verpflichtet. Können qualifizierte Paare nicht am Finale teilnehmen, rücken die aus den Qualifikationsprüfungen verbleibenden nicht qualifizierten Paare mit der höchsten Punktzahl nach. (Aktuelle Punkteliste siehe www.pferd-aktuell.de)

Nennng: 19.00 Stg: 20.00, Einsatz fällig bei Startmeldung

SF: gem. Startfolge-Tabelle 2017

" Hessisches Berufsreiterchampionat Dressur"

33. Dressurprüfung Kl. S* (E+1000,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -

1. Qualifikation

Pferde: 7j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-3 die auch für Prfg. 34 die jeweilige Anzahl an Startplätzen reserviert haben

Ausr. 70 Richtv: 402,B; Aufgabe: Prix St.Georges 2016

Einsatz: 29,00; VN: 15; SF: S ;Do. vorm.

34. Dressurprüfung Kl. S (E+1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire I -

2. Qualifikation

Pferde: 7j.+ält. , die in Prfg. 33 unter demselben Reiter gestartet wurden

Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-3 die auch in Prfg. 33 mit demselben Pferd gestartet sind

Ausr. 70 Richtv: 402,B; Aufgabe: Intermediaire I 2016

Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 ; VN: 15; SF: E ;Fr. vorm.

35. Dressurprüfung Kl. S* (E+1000,00 €, ZP)

Sonderaufgabe mit Pferdewechsel

Finale - in memoriam Liselott-Schindling-Rheinberger

(400,350,250,--)

Pferde: 7j.+ält. die in Prfg. 33 und 34 unter demselben Reiter gestartet wurden

Teiln.: Zugelassen sind die 3 besten Reiter aus Prfg. 33 und 34 mit ihrem punktbesten Pferd aus beiden Prüfungen. Hat ein Teilnehmer mehrere Pferde unter den drei Erstplatzierten, so rückt automatisch der nächstplatzierte Teilnehmer nach. Will ein Reiter sein punktbesteres Pferd wegen Krankheit zurückziehen und würde er dadurch mit einem anderen Pferd seinen Startplatz im Finale erwirken, so ist das nur nach Vorlage einer veterinärmedizinischen Bescheinigung durch den amtierenden Turniertierarzt möglich.

Qualifikationsmodus:

Prfg. 33 Multiplikator 1,0; Prfg. 34 Multiplikator 1,5; bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Prfg. 34

Ausr. 70 Zäumung und Sattel dürfen beim Pferdewechsel am Fremdpferd nicht verändert werden. Richtv: 402,B Sieger ist der Reiter mit der höchsten Punktzahl aus seinen drei Starts in der Finalprüfung. Bei Punktgleichheit entscheidet die erreichte Punktzahl auf den Fremdpferden; Aufgabe: Sonderaufgabe (wird nach Qualifikation ausgegeben)

Vorbereitungszeit mit Fremdpferd: 5 Minuten

Nennng.: 19,00 Startg.: 10,00 fällig bei Startmeldung; VN: 3

SF: die eigenen Pferde werden gem. Auslosung von den Teilnehmern zuerst geritten, danach die Fremdpferde im Rotationsprinzip; So. nachm.